



Grundschule Wiesenfeld

Holstenkamp 29

21509 Glinde

Tel. 040 / 7107409

Fax 040 / 71143177

e-mail: grundschule-wiesenfeld.glinde@schule.landsh.de

www.grundschule-wiesenfeld.de

24. November 2016

Liebe Eltern der Grundschule Wiesenfeld

Die Schule hat in regelmäßigen Abständen die Eltern über das

Infektionsschutzgesetz

zu informieren.

Bitte nehmen Sie die Rückseite dieses Briefes zur Kenntnis und melden sich beim Auftreten einer der genannten Krankheiten umgehend im Sekretariat.

Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Willenbücher
Schulleiter

Stempel der Einrichtung

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfen-info.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

<ul style="list-style-type: none">• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterieller Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird• Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien• infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)• Keuchhusten (Pertussis)	<ul style="list-style-type: none">• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)• Krätze (Skabies)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium <i>Streptococcus pyogenes</i>• Typhus oder Paratyphus• Windpocken (Varizellen)• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
--	--

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

<ul style="list-style-type: none">• Cholera-Bakterien• Diphtherie-Bakterien• EHEC-Bakterien	<ul style="list-style-type: none">• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien• Shigellenruhr-Bakterien
---	---

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

<ul style="list-style-type: none">• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterielle Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird• Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	<ul style="list-style-type: none">• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Typhus oder Paratyphus• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
--	--

معًا للحماية من العدوى
تثقيف لأولياء الأمور ولمن لهم حق الحضانة
من خلال الهيئات المجتمعية
طبقًا للمادة 34 الفقرة 5 الجملة 2 من قانون مكافحة العدوى

في الهيئات المجتمعية، مثل حضانات الأطفال أو المدارس أو مخيمات قضاء العطلات، يوجد أشخاصٌ أكثر في مكانٍ ضيق. ولذلك يمكن أن تنتشر هناك الأمراض المعدية بسهولةٍ كبيرة.

وانطلاقًا من هذا السبب يتضمن قانون مكافحة العدوى سلسلةً من التشريعات، التي تهدف إلى وقاية كل الأطفال وأيضًا طاقم العمل في الهيئات المجتمعية من الأمراض المعدية. ومن خلال هذا المنشور الإعلاني نود إحاطتكم علمًا بها.

1. حظر الزيارة قانونًا

يُوصي قانون مكافحة العدوى بألا يُسمح لأي طفل بالذهاب إلى حضانة الأطفال أو المدرسة أو أي هيئة مجتمعية أخرى، إذا كان مُصابًا بأمراض معدية مُحددة أو هناك اشتباهٌ في مرض ذي صلة بالموضوع. وقد سُردت هذه الأمراض في الجدول 1 في الصفحة التالية.

من الممكن في بعض الأمراض المعدية، أن يفرز طفلكم العوامل المُسببة للمرض بعد أن اجتازه (أو بشكلٍ أكثر ندرة: من دون أن يكون قد سبق له المرض). وفي هذه الحالة أيضًا يمكن أن يُصاب رفاق اللعب أو الزملاء من التلاميذ أو طاقم العمل. ولذلك يوصي قانون مكافحة العدوى بأن يُسمح "للطلاب المُطلقين" ليكتيريا مُحددة فقط بعد موافقة وزارة الصحة وبمراعاة الإجراءات الوقائية المُحددة بالعودة مرة أخرى إلى المنشأة المجتمعية (جدول 2 على الصفحة التالية).

في حالة بعض الأمراض المعدية الصعبة للغاية يتعين على طفلكم البقاء من ثم في المنزل، عندما يُصاب شخص آخر لديكم في المنزل أو في حالة الاشتباه في الإصابة بواحد من هذه الأمراض المعدية (جدول 3 في الصفحة التالية).

بطبيعة الحال لا يلزم عليكم أن تتعرفوا إلى الأمراض المذكورة بأنفسكم. لكن ينبغي لكم في حالة مرض طفلكم بمرض خطير طلب الاستشارة الطبية (مثلًا في حالة الحمى المرتفعة، والإعياء اللافت للنظر والقيء المُتكرر والإسهال والأعراض الأخرى غير المعتادة والمثيرة للقلق). وسوف يفيدكم طبيبُ الأطفال المتابع لحالة طفلكم، بما إذا كان طفلكم مُصابًا بمرضٍ مُعدٍ، يمنعه من ارتياد منشأة اجتماعية بحسب قانون مكافحة العدوى.

هذا وتُتاح تطعيماتٌ وقائيةٌ ضد بعض الأمراض. إذا ما تم تطعيم طفلكم بما يكفي، فمن الممكن أن تتنازل وزارة الصحة عن فرض حظر ارتياد المنشآت العامة.

2. واجب التبليغ

إذا ما فُرض حظر زيارة على طفلكم بسبب أحد الأسباب المذكورة سلفًا، فنرجو منكم إخبارنا بذلك وبالمرض المُتسبب في ذلك على الفور. وأنتم ملزمون بهذا بموجب القانون وتساهمون بذلك في أن يمكننا اتخاذ الإجراءات الضرورية حيال توسع المرض وانتشاره بالتعاون مع وزارة الصحة.

3. الوقاية من الأمراض المعدية

تلتزم المنشآت المجتمعية طبقًا لقانون مكافحة العدوى بالتوعية ضد الإمكانات العامة للوقاية من الأمراض المعدية. ولذلك فنحن نوصيكم بالانتباه إلى التزام طفلكم بقواعد الصحة العامة. وضمن تلك القواعد يندرج الغسل المنتظم لليدين قبل تناول الطعام وبعد دخول الخلاء أو بعد ممارسة أنشطة خارج المنزل.

على القدر نفسه من الأهمية تجيء الوقاية التطعيمية الكاملة لطفلكم. وتُتاح تطعيماتٌ بشكلٍ جزئيٍّ أيضًا لمثل هذه الأمراض التي تنتشر من خلال مُسببات الأمراض في هواء التنفس ومن ثم لا يُمكن الحيلولة دونها من خلال اتباع خطوات الصحة الشخصية (مثل الحصبة والنكاف وجذري الماء). وللحصول على المزيد من المعلومات حول التطعيمات تجدونها تحت: www.impfen-info.de.

إذا ما طرأت لديكم أي تساؤلاتٍ أخرى، فتوجهوا رجاءً على الفور إلى طبيبك المنزلي أو طبيب الأطفال الخاص بكم أو إلى مكتب وزارة الصحة القريب منكم. ونحن يسعدنا أيضًا أن نقدم لكم مزيدًا من المساعدة.

جدول 1: حظر زيارة منشآت مجتمعية وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به

• داء السعفة المعدي (القوباء السارية)	• شلل الأطفال
• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• تقمل الرأس (إذا لم تكن المعالجة الصحيحة قد بدأت بعد)
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيَلَات)	• الجرب
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التهابُ الأمعاء)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي A و E	• الطاعون
• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib	• الحمى القرمزية أو غيرها من الأمراض ذات البكتيريا العقدية المقيحة
• إسهال و/أو قيء مُعدٍ، أي أنه ناتج عن فيروسات أو بكتيريا (فقط في حالة الأطفال الأصغر من 6 سنوات)	• التيفوئيد أو الحمى نظيرة التيفية
• السعال الديكي (الشاهوق)	• جدري الماء (الحماق)
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)

جدول 2: ارتياد الهيئات المجتمعية فقط بعد الحصول على موافقة وزارة الصحة والواجب الإنزامي للقائمين على أمور حضانة الطفل بالإبلاغ عند نقل مسببات الأمراض التالية

• بكتيريا الكوليرا	• بكتيريا التيفوئيد أو الحمى نظيرة التيفية
• بكتيريا الدفتيريا	• بكتيريا الدوسنتاريا
• بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	

جدول 3: حظر الزيارة وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به لدى شخصٍ آخر في محل السكن

• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيَلَات)	• شلل الأطفال
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التهابُ الأمعاء)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي A و E	• الطاعون
	• التيفوئيد أو الحمى نظيرة التيفية
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)

Stamp of organisation

WORKING TOGETHER TO PROTECT AGAINST INFECTIONS
Instruction for Parents and other Guardians of
Communal Facilities
pursuant to § 34 Para. 5 No. 2 of the German
Infection Protection Act

In communal facilities such as kindergartens, schools and summer camps, there are many people in a limited space. Consequently, infectious diseases can spread very easily in such places.

For this reason, the Infection Protection Act contains a number of provisions that are designed to protect all children and also the staff in communal facilities against infectious diseases. We wish to inform you about these by means of this **Fact Sheet**.

1. Legal Prohibitions on Attendance

The Infection Protection Act stipulates that a child **may not go to kindergarten, school or any other communal facility** if he/she is suffering from certain infectious diseases or an illness of this type is suspected. These diseases are listed in **Table 1** on the following page.

In the case of some infections, it is possible that your child excretes pathogens after having suffered the disease (or more rarely, without having been ill). In this case, too, playmates, classmates or staff members may be infected. In accordance with the Infection Protection Act, it is therefore stipulated that the **carriers** of certain bacteria may be allowed to return to a communal facility only with the **approval of the Health Authority** and **in compliance with the specified protective measures** (**Table 2** on the following page).

In the case of some particularly serious infectious diseases, your child must even stay at home if **another person in your household** is ill, or if one of these infectious diseases is suspected (**Table 3** on the following page).

Of course you are not expected to recognise the illnesses mentioned by yourself. But in the event that your child is seriously ill, you should seek medical advice (e.g.: if they have a high temperature, are noticeably tired, vomit repeatedly, have diarrhoea or other unusual or worrying symptoms). Your paediatrician will inform you whether your child has a medical condition that prohibits attending a communal facility in accordance with the Infection Protection Act.

There are vaccinations available to protect against some of the diseases. If your child is adequately vaccinated, the Health Authority may waive prohibiting attendance.

2. Obligation to Notify

If your child is prohibited from attending for the reasons mentioned above, **please let us know immediately and give us details of the illness in question**. You are required by law to do so and contribute to helping us and the **Health Authority** to take the necessary measures to prevent the illness spreading further.

3. Prevention of Infectious Diseases

In line with the Infection Protection Act, communal facilities are obliged to educate people on general measures to prevent infectious diseases.

We encourage you to pay attention, among other things, to the fact that your child complies with the general rules of hygiene. These are primarily **regular hand washing** before eating, after using the toilet or after outdoor activities.

It is equally important that your child is **fully vaccinated**. Vaccinations are also partly available against those diseases that are caused by pathogens in the air and thus cannot be avoided by general hygiene measures (e.g.: measles, mumps and chicken pox). For more information on vaccinations, please visit: www.impfen-info.de.

If you have any further questions, please contact your family doctor or paediatrician, or local Health Authority. We will be pleased to help.

Table1: **Prohibition of attendance** of communal facilities and guardians' **obligation to notify** in cases of suspected infection or infection by the following diseases

<ul style="list-style-type: none"> • impetigo (impetigo contagiosa) • infectious pulmonary tuberculosis • bacillary dysentery (shigellosis) • cholera • gastroenteritis caused by EHEC • diphtheria • jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E • meningitis caused by Hib bacteria • infectious diarrhea (caused by viruses or bacteria) and / or vomiting (only applies to children under 6 years of age) • whooping cough (pertussis) 	<ul style="list-style-type: none"> • polio (poliomyelitis) • head lice (if the correct treatment has not yet been started) • scabies • measles • meningococcal infections • mumps • plague • scarlet fever or other infections due to the bacterium <i>Streptococcus pyogenes</i> • typhoid or paratyphoid fever • chickenpox (varicella) • viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)
--	---

Table 2: Attendance of communal facilities only with **Health Authority approval** and **obligation to notify** by the guardians **in the case of carriers** of the following pathogens

<ul style="list-style-type: none"> • cholera bacteria • diphtheria bacteria • EHEC bacteria 	<ul style="list-style-type: none"> • typhoid or paratyphoid fever • Shigella bacteria
--	---

Table 3: **Prohibition of attendance** and guardians' **obligation to notify** in cases of suspected infection or infection by the following diseases **in another person in a household**

<ul style="list-style-type: none"> • infectious pulmonary tuberculosis • bacillary dysentery (shigellosis) • cholera • gastroenteritis caused by EHEC • diphtheria • jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E 	<ul style="list-style-type: none"> • meningitis caused by Hib bacteria • polio (poliomyelitis) • measles • meningococcal infections • mumps • plague • typhoid or paratyphoid fever • viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)
--	--

SE PROTÉGER ENSEMBLE CONTRE LES INFECTIONS

Informations à l'adresse des parents et des
responsables de collectivités
conformément à l'article 34 paragr. 5 alinéa 2 de la loi
sur la protection contre les infections

Dans les lieux de vie collective comme les jardins d'enfants, les écoles ou les camps de vacances, beaucoup de personnes sont regroupées dans un espace restreint. Cela facilite particulièrement l'expansion de maladies infectieuses.

Pour cette raison, la loi comporte un certain nombre de dispositions destinées à protéger tous les enfants ainsi que le personnel des collectivités contre les maladies contagieuses. Nous souhaitons vous donner des informations à propos de ces dernières avec ce **mémento**.

1. Évictions légales

La loi sur la protection contre les infections prescrit qu'un enfant **ne doit pas fréquenter le jardin d'enfant, l'école ou une autre collectivité**, s'il est atteint de certaines maladies infectieuses ou si on soupçonne une atteinte de ce type. Ces affections sont répertoriées dans le **tableau 1** sur la page suivante.

Pour certaines infections, il est possible que votre enfant soit encore porteur des agents pathogènes à l'issue de sa maladie (ou plus rarement : sans avoir été malade). Dans ce cas également, les camarades de jeux, de classe ou le personnel peuvent être contaminés. Pour cette raison, la loi sur la protection contre les infections prévoit que les « **excréteurs** » de certaines bactéries ne peuvent réintégrer la collectivité qu'avec **l'autorisation des autorités sanitaires et en respectant les mesures de protection prescrites (tableau 2 sur la page suivante)**.

Dans le cas de certaines maladies infectieuses particulièrement graves, votre enfant doit déjà rester à la maison **si une autre personne de votre foyer est malade** ou si on soupçonne une maladie infectieuse de ce type (**tableau 3 sur la page suivante**).

Bien entendu, ce n'est pas à vous de reconnaître les maladies énumérées. Cependant, si votre enfant est gravement malade, vous devriez consulter un médecin (par exemple en cas de fièvre élevée, de fatigue importante, de vomissements répétés, de diarrhées ou d'autres symptômes inhabituels ou inquiétants). Votre médecin ou votre pédiatre vous informera si votre enfant est atteint d'une affection qui lui interdit de fréquenter une collectivité selon la loi sur la protection contre les infections.

Il existe des vaccins pour certaines de ces maladies. Si votre enfant est suffisamment vacciné, les autorités sanitaires peuvent renoncer à prononcer une éviction.

2. Obligation de déclaration

Si, pour les motifs cités précédemment, votre enfant ne doit pas fréquenter une collectivité, **veuillez nous en informer immédiatement en indiquant la maladie concernée**. C'est une obligation légale et vous contribuerez ainsi à prendre avec nous et les autorités sanitaires les mesures nécessaires pour empêcher une propagation de la maladie.

3. Prévention des maladies contagieuses

Selon les dispositions de la loi sur la protection contre les infections, les collectivités sont tenues d'informer les personnes sur les mesures générales de prévention des maladies contagieuses.

Pour cela, nous vous recommandons entre autres de veiller à ce que votre enfant respecte des règles d'hygiène générales. **Le lavage régulier des mains** avant le repas, après le passage aux toilettes ou après les activités en plein air en fait partie.

Il est tout aussi important que la vaccination de votre enfant soit complète. Il existe également un certain nombre de vaccins pour des maladies causées par des agents pathogènes présents dans l'air, qui ne peuvent pas être combattus par les mesures d'hygiène générales (par exemple la rougeole, les oreillons et la varicelle). Vous trouverez d'autres informations concernant les vaccins sous : www.impfen-info.de.

Si vous avez d'autres questions, adressez-vous à votre médecin traitant, à votre pédiatre ou aux autorités sanitaires. Nous sommes également prêts à vous aider.

Tableau1: **Éviction** des collectivités et **obligation** de déclarer par les personnes détenant le droit de garde en cas de suspicion ou d'affection déclarée des maladies suivantes

<ul style="list-style-type: none">• impétigo contagieux (impetigo contagiosa)• tuberculose contagieuse• dysenterie bacillaire (shigellose)• choléra• gastro-entérite (enteritis), entérohémorragique (EHEC)• diphtérie• jaunisse/infection hépatique (hépatites virales A ou E)• méningite contracté par des bactéries Hib• diarrhées et/ou vomissements infectieux causés par des virus ou des bactéries (seulement pour des enfants de moins de 6 ans)• coqueluche (Pertussis)	<ul style="list-style-type: none">• polyomélite (poliomyelitis)• pédiculose (lorsqu'un traitement correct n'a pas encore débuté))• gale• rougeole• infections à méningocoques• oreillons• peste• scarlatine ou autres infections dues à la bactérie <i>streptococcus pyogenes</i>• typhus ou paratyphus• varicelle• fièvres hémorragiques virales (par ex. Ebola)
---	---

Tableau 2: Fréquentation des collectivités uniquement avec l'**accord des autorités sanitaires** et **obligation de déclarer** par les détenteurs du droit de garde si le malade est **excréteur** des agents pathogènes suivants

<ul style="list-style-type: none">• bactéries du choléra• bactéries de la diphtérie• bactéries EHEC	<ul style="list-style-type: none">• bactéries du typhus ou du paratyphus• bactéries de la dysenterie bacillaire (shigellose)
---	---

Tableau 3: **Éviction** et **obligation** de déclarer par les personnes détenant le droit de garde en cas de suspicion ou d'affection pour les maladies suivantes **chez une autre personne vivant au foyer**

<ul style="list-style-type: none">• tuberculose contagieuse• dysenterie bactérienne (shigellose)• choléra• gastro-entérite (enteritis), entérohémorragique (EHEC)• diphtérie• jaunisse/infection hépatique (hépatites virales A ou E)	<ul style="list-style-type: none">• méningite contracté par des bactéries Hib• polyomélite (poliomyelitis)• rougeole• infections à méningocoques• oreillons• peste• typhus ou paratyphus• fièvres hémorragiques virales (par ex. Ebola)
--	--

Pieczęć instytucji

WSPÓLNIE CHROŹMY SIĘ PRZED INFEKCJAMI

Pouczenie dla rodziców i innych osób sprawujących opiekę nad dziećmi przez organy wspólnotowe zgodnie z § 34 ust. 5 zdanie 2 ustawy o ochronie przed chorobami zakaźnymi.

W ośrodkach takich jak przedszkola, szkoły i ośrodki dla obozów wakacyjnych wiele osób przebywa na niewielkiej przestrzeni. W takich warunkach szczególnie łatwo mogą szerzyć się choroby zakaźne.

Z tego względu ustawa o ochronie przed chorobami zakaźnymi zawiera szereg regulacji, które służą ochronie dzieci jak i pracującego z nimi personelu. W niniejszej **broszurze** zawarte są wszelkie dla Państwa ważne informacje na ten temat.

1. Ustawowy zakaz uczęszczania

Ustawa o ochronie przed infekcjami przewiduje, że w przypadku pewnych chorób zakaźnych lub podejrzenia takiej choroby, dziecko **nie może uczęszczać do przedszkola, szkoły lub innej instytucji zbiorowej**. Choroby te są wymienione w **tabeli 1** na kolejnej stronie.

Przy pewnych infekcjach jest to możliwe, że dziecko mimo przebytej już choroby (lub rzadziej: bez objawów choroby) dalej jest nosicielem zarazków. Także w takim przypadku dziecko jest zakaźne dla rówieśników i personelu. Z tego powodu ustawa o ochronie przed infekcjami przewiduje, że **nosiciele** określonych bakterii mogą uczęszczać do instytucji zbiorowych tylko **za zgodą urzędu zdrowia** i z **uwzględnieniem określonych działań ochronnych (tabela 2** na kolejnej stronie).

Przy niektórych szczególnie poważnych chorobach zakaźnych, zakaz uczęszczania dziecka do instytucji zbiorowych również obowiązuje w przypadku podejrzenia lub stwierdzenia jednej z danych chorób u **współdomownika** dziecka (**tabela 3** na kolejnej stronie).

Oczywiście nie muszą Państwo we własnym zakresie być w stanie rozpoznać wszystkich tu wymienionych chorób. Jednak w przypadku poważnej choroby dziecka (np. przy wysokiej gorączce, zmęczeniu, powtarzających się wymiotach, bieguncie i innych nietypowych i niepokojących objawach) należy skontaktować się z lekarzem. Lekarz pediatra stwierdzi, czy dziecko ma chorobę zakaźną, która by wykluczała uczęszczanie do instytucji zbiorowej zgodnie z ustawą o ochronie przed infekcjami.

Odnosnie niektórych chorób oferowane są szczepienia ochronne. Jeśli dziecko jest zaszczepione w wystarczającym stopniu urząd zdrowia może zrezygnować z zakazu uczęszczania dziecka np. do szkoły lub przedszkola.

2. Obowiązek powiadomienia

Jeśli Państwa dziecko ma zakaz uczęszczania do szkoły lub przedszkola z powyżej wymienionych powodów, **prosimy nas o tym i o aktualnej chorobie dziecka niezwłocznie powiadomić**. Państwo są ustawowo zobowiązani nas o tym powiadomić, jednocześnie przyczyniają się Państwo do tego, abyśmy razem z **urzędem zdrowia** mogli podjąć ważne kroki przeciwko dalszemu rozszerzaniu się choroby.

3. Ochrona przed chorobami zakaźnymi

Instytucje zbiorowe zobowiązane są, zgodnie z ustawą o zapobieganiu infekcji, o informowaniu na temat ogólnych sposobów unikania chorób zakaźnych.

Między innymi, radzimy zwracać uwagę na to, aby dziecko przestrzegało podstawowych zasad higieny. Zalicza się tutaj przede wszystkim **regularne mycie rąk** przed spożyciem posiłku, po korzystaniu z toalety lub po zabawie na dworze.

Ważne jest także **pełne zaszczepienie** dziecka. Szczepienia przeciw chorobom przenoszonym drogą kropelkową, przed którymi stosowanie ogólnych zasad higieny nie chroni, również istnieją (np. przeciw odrze, śwince oraz ospie wietrznej). Dalsze informacje odnośnie szczepień znajdują Państwo pod adresem: www.impfen-info.de.

Jeśli mają Państwo jakies pytania prosimy zwrócić się do lekarza domowego lub urzędu zdrowia. My także chętnie pomożemy.

Tabela 1. Podejrzenie lub stwierdzenie następujących chorób u dziecka prowadzi do zakazu uczęszczania do instytucji zbiorowych i obowiązku powiadomienia osób sprawujących opiekę nad dzieckiem:

<ul style="list-style-type: none">• Liszajec zakaźny (impetigo contagiosa)• Zakaźna tuberkuloza• Czerwonka bakteryjna• Cholera• Zapalenie jelit (enteritis) spowodowane EHEC• Błonica (difteryt)• Żółtaczk/zapalenie wątroby spowodowane wirusem Hepatitis A lub E• Zapalenie opon mózgowych spowodowane bakterią Hib• Infekcyjna, t.z. spowodowana przez wirusy lub bakterie, biegunka i/ lub wymioty (obowiązuje w przypadku dzieci poniżej 6 lat)• Koklusz	<ul style="list-style-type: none">• Nagminne porażenie dziecięce (poliomyelitis)• Wszy (do póki nie zostało podjęte prawidłowe leczenie)• Świerz (scabies)• Odra• Infekcje meningokokowe• Świnka• Dżuma• Szkarlatyna lub inne infekcje spowodowane bakterią <i>Streptococcus pyogenes</i>• Tyfus lub paratyfus• Ospa wietrzna (varicella)• Krwotoczna gorączka wirusowa (np. Ebola)
--	---

Tabela 2. Stwierdzone nosicielstwo następujących bakterii u dziecka prowadzi do uczęszczania do instytucji zbiorowych tylko za zgodą urzędu zdrowia i obowiązku powiadomienia osób sprawujących opiekę nad dzieckiem:

<ul style="list-style-type: none">• Bakterie cholery• Bakterie błonicy• Bakterie EHEC	<ul style="list-style-type: none">• Bakterie tyfusu i paratyfusu• Bakterie czerwonki
---	---

Tabela 3. Podejrzenie lub stwierdzenie następujących chorób u współdomownika dziecka prowadzi do zakazu uczęszczania do instytucji zbiorowych i obowiązku powiadomienia osób sprawujących opiekę nad dzieckiem:

<ul style="list-style-type: none">• Zakaźna tuberkuloza• Czerwonka bakteryjna• Cholera• Zapalenie jelit (enteritis) spowodowane EHEC• Błonica (difteryt)• Żółtaczk/zapalenie wątroby spowodowane wirusem Hepatitis A lub E	<ul style="list-style-type: none">• Zapalenie opon mózgowych spowodowane bakterią Hib• Nagminne porażenie dziecięce (poliomyelitis)• Odra• Infekcje meningokokowe• Świnka• Dżuma• Tyfus lub paratyfus• Krwotoczna gorączka wirusowa (np. Ebola)
---	--

Штамп учреждения

СОВМЕСТНО ЗАЩИТИМ ДЕТЕЙ ОТ ИНФЕКЦИЙ
Инструктаж, проводимый учебно-
воспитательными учреждениями для
родителей и опекунов в соответствии с
§ 34 п. 5/2 Закона о защите от инфекционных
болезней

В таких учебно-воспитательных учреждениях, как детские сады, школы или летние лагеря люди находятся в тесном контакте друг с другом. Поэтому здесь существует опасность особенно быстрого распространения инфекционных заболеваний.

В связи с этим в Законе о защите от инфекционных заболеваний предусмотрен целый ряд регулирующих положений, призванных оградить детей и персонал учебно-воспитательных учреждений от заразных заболеваний. В настоящей **памятке** мы хотели бы проинформировать Вас об этих положениях.

1. Предусмотренный законом запрет посещений

Закон устанавливает, что Вашему ребенку **запрещается посещать детский сад, школу или другое учебно-воспитательное учреждение**, при наличии у него определенного инфекционного заболевания или при наличии соответствующего подозрения. Список таких болезней приведен в **таблице 1** на следующей странице.

Особенностью некоторых инфекций является то, что Ваш ребенок даже после перенесенного заболевания (в редких случаях – без клинического проявления болезни) продолжает выделять его возбудителей. В подобном случае его друзья, одноклассники и персонал также могут от него заразиться. Поэтому Законом о защите от инфекционных заболеваний предусмотрено, что **«носители»** определенных видов бактерий могут вновь начать посещение учебно-воспитательных учреждений только с **разрешения отдела здравоохранения и при условии соблюдения предписанных санитарно-гигиенических мер защиты (таблица 2** на следующей странице).

В случае особо опасных инфекций Вашему ребенку следует оставаться дома, если **среди членов семьи уже имеется один больной** или существует подозрение на наличие у последнего данного инфекционного заболевания (**таблица 3** на следующей странице).

Само собой разумеется, что Вы не обязаны уметь самостоятельно определять названные болезни. Однако при развитии у ребенка серьезного заболевания Вам следует обратиться за советом к врачу (напр. при повышенной температуре, явной вялости, повторяющихся рвотах, при частом поносе и при проявлении других тревожных симптомов). Ваш детский врач проинформирует Вас о наличии у Вашего ребенка заболевания, при котором закон запрещает ему посещать учебно-воспитательные учреждения.

От некоторых болезней можно защититься посредством вакцинации. Если Ваш ребенок в достаточной степени привит, отдел здравоохранения может отказаться от вынесения запрета на посещение соответствующего учебно-воспитательного учреждения.

2. Обязанность информирования

Если по какой-либо из вышеназванных причин Вашему ребенку запрещено посещать учебно-воспитательные учреждения, **немедленно сообщите нам об этом, а также об имеющем место заболевании**. По закону Вы обязаны сделать это - тем самым Вы вносите свой вклад в то, чтобы мы совместно с отделом здравоохранения могли принять все необходимые меры для предотвращения распространения заболевания.

3. Профилактика инфекционных заболеваний

Закон о защите от инфекционных болезней обязывает учебно-воспитательные учреждения проводить разъяснительную работу об основных возможностях профилактики заразных заболеваний.

Поэтому рекомендуем Вам обратить внимание в том числе на то, чтобы Ваш ребенок соблюдал общие правила гигиены. К ним в первую очередь относится **регулярное мытье рук** перед едой, после туалета и занятий на открытом воздухе.

Не менее важна **полная вакцинация** Вашего ребенка. Прививки предлагаются даже для некоторых заболеваний, которые передаются респираторным путем и, таким образом, не могут быть предотвращены соблюдением правил общей гигиены (напр. корь, свинка и ветрянка). Дополнительную информацию о прививках Вы найдете на сайте: www.impfen-info.de.

Если у Вас есть ещё вопросы, обратитесь, пожалуйста, к Вашему семейному врачу или в Ваш отдел здравоохранения. Мы тоже будем рады помочь Вам.

Таблица 1: **Запрет на посещение** учебно-воспитательных учреждений и **обязанность родителей информировать** о наличии у ребенка одного из следующих заболеваний или подозрения на него

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• пузырьковый лишай (Impetigo contagiosa)• активный легочный туберкулез• бактериальная дизентерия• холера• воспаление кишечника (энтерит), вызванное ЕНЕС• дифтерия• желтуха или гепатит вызванные вирусом гепатита А или Е• менингит, вызванный гемофильной палочкой типа В• инфекционная, т.е. вызванная вирусами или бактериями, диарея и /или рвота (у детей до 6 лет)• коклюш | <ul style="list-style-type: none">• полиомиелит• педикулёз (если правильное лечение еще не началось)• чесотка• корь• менингококковая инфекция• свинка• чума• скарлатина или другая инфекция, вызванная бактериями <i>Streptococcus pyogenes</i>• тиф или паратиф• ветрянка• вирусная геморрагическая лихорадка (напр. лихорадка Эбола) |
|---|--|

Таблица 2: **Посещение учебно-воспитательных коммунальных учреждений только с разрешения отдела здравоохранения и обязанность родителей информировать, если ребенок является носителем** следующих возбудителей

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• холера• дифтерия• ЕНЕС | <ul style="list-style-type: none">• тиф или паратиф• шигеллёз |
|--|--|

Таблица 3: **Запрет на посещение** учебно-воспитательных коммунальных учреждений и **обязанность родителей информировать** о наличии одного из следующих заболеваний или подозрения на него **у одного из членов семьи**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• легочный туберкулез• шигеллёз• холера• воспаление кишок (энтерит), вызванный ЕНЕС• дифтерия• желтуха, вызванная вирусом гепатита А или Е /воспаление печени (гепатит А или Е) | <ul style="list-style-type: none">• менингит, вызванный гемофильной палочкой типа В• полиомиелит• корь• менингококковая инфекция• свинка• чума• тиф или паратиф• вирусная геморрагическая лихорадка (напр. лихорадка Эбола) |
|--|--|

Sello de la institución

PROTECCIÓN CONTRA INFECCIONES

Instrucciones de instituciones comunitarias para padres y tutores de conformidad con el art. 34, apartado 5, inciso 2 de la Ley de protección contra enfermedades infecciosas

En instalaciones comunitarias como jardines de infantes, escuelas y campamentos de verano, muchas personas se reúnen en espacios estrechos. Por esta razón, las enfermedades infecciosas pueden propagarse muy fácilmente.

La Ley de protección contra enfermedades infecciosas establece una serie de normas para proteger a los niños y al personal en instalaciones comunitarias contra enfermedades infecciosas. Mediante este **folleto informativo** deseamos informarle sobre dichas normas.

1. Prohibición de visitas

La Ley de protección contra enfermedades infecciones establece que un **niño no puede acudir al jardín infantil, a la escuela u a otra instalaciones comunitaria** si sufre ciertas enfermedades infecciosas o existen sospechas de dicha enfermedad. Estas enfermedades se enumeran en la **Tabla 1** en la siguiente página.

En algunas infecciones, es posible que su hijo sea portador de agentes patógenos después de estar enfermo (o incluso sin haber estado enfermo). En este caso, también se pueden contagiar sus compañeros de juego, de clase o el personal. Por eso, la Ley de protección contra enfermedades infecciosas dispone que quienes son **portadores de bacterias solo pueden concurrir a una institución comunitaria previa autorización de la Autoridad de Salud Pública y solo si se aplican las medidas de protección establecidas** (ver **Tabla 2** en la página siguiente).

En el caso de algunas enfermedades infecciosas particularmente graves su hijo deberá quedarse en casa cuando **otra persona en su hogar** ha sido diagnosticada o existen sospechas de alguna de estas enfermedades infecciosas (**Tabla 3** en la siguiente página).

Bajo ninguna circunstancia está usted obligado a reconocer las enfermedades mencionadas. Pero debe consultar a su médico en caso de síntomas graves (por ejemplo fiebre alta, cansancio llamativa, vómitos recurrentes, diarrea y otros síntomas inusuales o alarmantes). Su médico o su pediatra le informará si su hijo sufre una enfermedad que le impide su concurrencia a un instalación comunitaria de conformidad con la Ley de protección contra enfermedades infecciones.

Contra ciertas enfermedades hay vacunas disponibles. Si su hijo está debidamente vacunado, la Autoridad de Salud Pública podrá desistir de tal prohibición.

2. Obligación de informar

Si para su hijo se ha ordenado la prohibición de concurrencia le rogamos que **nos informe de inmediato al respecto y de la enfermedad existente**. Ésta es su obligación legal y de ese modo ayuda a que, junto con la **Autoridad de Salud Pública**, podemos tomar las medidas necesarias para evitar la propagación de la enfermedad.

3. Prevención de enfermedades infecciosas

Según la Ley de protección contra enfermedades infecciosas, las instalaciones comunitarias están obligadas a informar sobre posibilidades generales de prevención contra estas enfermedades.

Por eso, le recomendamos que vele para que su hijo cumpla las reglas generales de higiene, por ejemplo que **se lave las manos** regularmente antes de comer, después de ir al baño o de actividades al aire libre.

También es importante **una completa vacunación** de su hijo. Las vacunas permiten evitar también enfermedades causadas por agentes patógenos en el aire (por ejemplo el sarampión, las paperas y la varicela) que son inevitables con medidas de higiene general. Para más información sobre vacunación consulte: www.impfen-info.de.

Si tiene alguna pregunta, consulte a su médico o pediatra o a la oficina local de la Autoridad de Salud Pública. También nosotros estamos a su disposición.

Tabla 1: **Se prohíbe la asistencia y es obligatorio informar** al padre o tutor en caso de sospecha de infección de las siguientes enfermedades

<ul style="list-style-type: none"> • Impétigo (impetigo contagiosa) • Tuberculosis contagiosa • Shigelosis (disentería) • Cólera • Enteritis o colitis causada por EHEC • Difteria • Ictericia o hepatitis causada por virus de la hepatitis A o E (Hepatitis A o E) • Meningitis por bacterias Hib (haemophilus influenzae) • Diarrea y/o vómitos causados por virus o bacterias (sólo para niños menores de 6 años) • Tos ferina (bordetella pertussis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Polio (poliomielitis) • Infestación por piojos de la cabeza (si el adecuado tratamiento aún no ha comenzado) • Sarna (escabiosis) • Sarampión • Infecciones meningocócicas • Paperas • Peste • Escarlatina u otras infecciones con la bacteria streptococcus pyogenes • Tifoidea o paratifoidea • Varicela • Fiebre hemorrágica causada por virus (por ejemplo, ébola)
---	--

Tabla 2: Asistencia a instalaciones comunitarias **solo con previa autorización de la Autoridad de Salud Pública** y obligación de informar del tutor legal **en caso de indicios** de los siguientes agentes patógenos

<ul style="list-style-type: none"> • Bacterias del cólera • Bacterias de difteria • Bacterias de EHEC 	<ul style="list-style-type: none"> • Bacterias de tifoidea o de paratifoidea • Bacterias de Shigellen (disentería)
--	--

Tabla 3: **Se prohíbe la asistencia y es obligatorio informar** al tutor legal en caso de sospecha de infección de las siguientes enfermedades de **otra persona que vive en el mismo hogar**

<ul style="list-style-type: none"> • Tuberculosis contagiosa • Shigelosis (disentería) • Cólera • Enteritis o colitis causada por EHEC • Difteria • Ictericia o hepatitis causada por virus de la hepatitis A o E (Hepatitis A o E) 	<ul style="list-style-type: none"> • Meningitis por bacterias Hib (Haemophilus influenzae) • Polio (poliomielitis) • Sarampión • Infecciones meningocócicas • Paperas • Peste • Tifoidea o paratifoidea • Fiebre hemorrágica causada por virus (por ejemplo, ébola)
---	---

BİRLİKTE ENFEKSİYONLARA KARŞI KORUMA

Mtrek tesislerde oturan ana, baba ve dięer bakım ve koruma yetkisi olan kimse için Alman Enfeksiyona karşı Koruma Kanununun 34. mad., bent 5 fıkrası gereęi açıklama

Kreş, okul veya tatil kampı gibi tesislerde insanlar kalabalık halde dar meknda olurlar. O nedenle bu dar alanlarda Enfeksiyon Hastalıkları daha kolay yayılabilir.

Bu sebepten dolayı Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu ocukların ve personelin mtrek meknlerde bulaşıcı hastalıklardan korunmaları için bir dizi kural içermektedir. Bu kurallar hakkında sizi bu **Broşür**'le bilgilendirmek istiyoruz.

1. Yasal ziyaret yasaęı

Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu belirli bir enfeksiyon hastalıęından dolayı hastalanmıř olan veya benzer hastalık řüphesi olan çocuęun **kreşe (anaokul), okula veya bařka bir mtrek tesise girme yasaęını** emretmektedir.

Bu hastalık türleri bir sonraki sayfada **Liste 1**'de belirtilmektedir.

Bazı enfeksiyonlarda çocuęunuz iyileřtikten sonra da mikrop veya virüs (veya daha nadiren: hastalanmamıřken) salgılayabilir. Ve böyle bir durumda da oyun arkadařlarına, okul arkadařlarına veya personele hastalık bulařabilir.

Bu nedenle Enfeksiyona karşı Koruma Kanununda belirtildięi gibi bakterileri '**salgılayanlar**' sadece **Saęlık Dairesinin izniyle ve belirlenmiř korunma tedbirleri dikkate alınarak** tekrar mtrek tesislere girebilirler (bir sonraki sayfada **Liste 2**'de).

Evinizde her hangi bir kiři bazı özel aęır hastalıklardan dolayı hastalanmıř ise veya **Liste 3**'te belirtilen hastalıęı var olması řüphesi durumunda çocuęunuzun evvela evde kalması gerekmektedir. Tabiki belirtilen hastalıkları kendiniz fark etmek zorunda deęilsiniz. Fakat ocuęunuzun ciddi řekilde hastalanması durumunda doktorunuza danıřmalı ve tavsiye talep etmelisiniz (rneęin: Yüksek ateř, dikkat çekici yorgunluk, tekrarlanan istifra (kusma), ishal ve bařka alıřılmadık veya endiře verici belirtiler). ocuk doktorunuz çocuęunuzun hasta olup olmadıęına ve hastalıęının nedeninden dolayı Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu gereęi mtrek tesislere gitme yasaęının olup olmadıęı hakkında sizi bilgilendirecektir.

Bazı hastalıklara karşı koruma ařısı bulunmaktadır. Çocuęunuza aři yapılmıř ise Saęlık Dairesi mtrek tesislere girme yasaęından vazgeçebilir.

2. Bildirme/haber verme zorunluluęu

Çocuęunuz için daha önce belirtilen nedenlerden dolayı ziyaret yasaęı var ise **lften bize bu hususa dair ve var olan hastalıęı hakkında bilgilendirin**. Bunu kanunen yapmakla yükümlüsünüz ve bu katkınızdan dolayı **Saęlık Daireniz** ile birlikte hastalıęın yayılmasını engellemek için gerekli tedbirleri almıř olacaęız.

3. Bulaşıcı hastalıklara karşı önlem almak

Enfeksiyona karşı Koruma Kanunu gereği müşterek kurumlar bulaşıcı hastalıklar hakkında genel olarak alınabilecek önlemleri aydınlatmakla mükelleftir. Ayrıca çocuğunuzun genel hijyen kurallarına uyması için dikkat etmenizi size tavsiye ederiz. Buna öncelikle yemekten önce, tuvaletten sonra veya dışarıda yapılan aktiviteler sonrası **düzenli olarak ellerin yıkanması** sayılmaktadır.

Aynı şekilde çocuğunuzun **tamamıyla, yani eksiksiz aşı ile korunması** önemlidir. Aşılar nefes havasında olan hastalık oluşturucu (mikrop, virüs) ve böylece genel hijyen ile engellenemeyen hastalıklar (Örneğin: Kızamık, Kabakulak hastalığı ve su çiçeği) için de kısmen hizmete hazır olmaktadır. Aşı yapma hakkında diğer bilgileri şurada bulabilirsiniz: www.impfen-info.de.

Başka sorularınız var ise lütfen Ev veya Çocuk Doktoruna veya Sağlık Dairesine başvurunuz. Biz de seve seve size yardımcı olmaya devam ederiz.

Liste1: Hastalık şüphesi veya aşağıda yazılı hastalıklardan hastalanmalar durumunda çocuğa bakma ve koruma yetkisi olan kişinin müşterek tesisleri **ziyaret yasağı** ve **bildirme/haber verme zorunluluğu**

<ul style="list-style-type: none">• Bulaşıcı bakteriyel cilt hastalığı (Impetigo contagiosa)• Bulaşıcı olabilen akciğer tüberkülozu• Bakteriyel dizanteri (Shigellose)• Kolera• Bağırsak iltihabı (Anterit) ; EHEC'den sebep olan• Difteri• A veya E hepatit virüslerinden sebep olan sarılık / Karaciğer iltihaplanması (Hepatit A veya E)• Hib bakterisinden dolayı menenjit• Endektiyöz, yani virüslerden veya bakterilerden sebep olan, amel ve/veya istifra (kusma) (sadece 6 yaş altında olan çocuklar için geçerli)• Boğmaca (Pertussis)	<ul style="list-style-type: none">• Çocuk felci (Poliomyelit)• Kafa biti sarması (düzgün tedaviye henüz başlanmamış ise)• Uyuz (Scabies)• Kızamık• Meningokok enfeksiyonu• Kabakulak• Veba• Kızıl hastalığı veya <i>Streptococcus pyogenes</i> bakteriyum ile diğer enfeksiyonlar• Tifüs veya para tifüs• Su çiçeği (Varisella)• Virüsa bağlı hemorajik ateş (Örneğin Ebola)
--	--

Liste 2: Sadece Sağlık Dairesi izniyle müşterek tesisleri ziyaret etmek ve koruma yetkisi olan kişilerin aşağıda yazılı bulunan hastalık oluşturucu mikrop veya virüs **salgılanınca bildirme zorunluluğu**

<ul style="list-style-type: none">• Kolera bakterileri• Difteri bakterileri• EHEC bakterileri	<ul style="list-style-type: none">• Tifüs veya Paratifüs bakterileri• Basilli dizanteri bakterileri
---	--

Liste 3: Aynı yerde/mekanda ikamet eden başka bir kişinin aşağıda yazılı bulunan hastalığı olması veya şüphesi üzeri korumayla yetkili kişinin **ziyaret etme yasağı** ve **bildirme zorunluluğu**

<ul style="list-style-type: none">• Bulaşıcı olabilen akciğer tüberkülozu• Bakteriyel dizanteri (Shigellose)• Kolera• Bağırsak iltihabı (Anterit) ; EHEC'den sebep olan• Difteri• A veya E Hepatit virüslerinden sebep olan sarılık / Karaciğer iltihaplanması (Hepatit A veya E)•	<ul style="list-style-type: none">• Hib bakterilerinden dolayı menenjit (beyin zarı iltihabı)• Çocuk felci (Poliomyelit)• Kızamık• Meningokok enfeksiyonu• Kabakulak• Veba• Tifüs oder para tifüs• Virüsa bağlı hemorajik ateş (Örneğin Ebola)
--	---